# Einladung

© Monika Mendat

© Kreativ Media Medienproduktion

## Die Stille schreit

### Film zur Finissage der Ausstellung „Auschwitz. Mahnmal. Heimat"

**Freitag, 28. Februar 2020**
**19.00 Uhr**
BayernForum der FES
Herzog-Wilhelm-Str. 1
80331 München

Die sogenannte „Arisierung" in der Zeit des Nationalsozialismus zählt unbestritten zu den größten Raubzügen des 20. Jahrhunderts. Geraubt wurde nicht nur materielles Gut, sondern auch das Lebensrecht der Opfer.

Der Dokumentarfilm „**Die Stille schreit**" erzählt die Geschichte zweier jüdischer Familien. Miriam Friedmann ist in den USA geboren und lebt seit 2001 in Augsburg. Ihre Großeltern waren in Augsburg angesehene Geschäftsleute. Zur Zeit des Nationalsozialismus wurde ihnen alles genommen: Ihre Immobilien und Firmen mussten zwangsverkauft werden und einen Tag vor ihrer Deportation nahmen sich die Großeltern Friedmann das Leben. Die Großeltern Oberdorfer wurden in Auschwitz ermordet.

Der Film zeigt, wie sich die Diskriminierung nach dem Krieg fortsetzte. Der Regisseur **Josef Pröll** erläutert: „Diese Geschichte steht stellvertretend für andere Städte und Tausende andere Familienschicksale. Der Film soll die Zuschauer vor allem zum Nachdenken darüber anregen: Wie würde ich in einer solchen Situation reagieren? Was lerne ich aus unserer Vergangenheit? Wie gehen wir heute miteinander um? Und: Wie wichtig ist mir unsere Demokratie?"

Nach dem Dokumentarfilm laden wir Sie zum Gespräch mit dem Regisseur und zur Finissage mit der Künstlerin der Ausstellung „Auschwitz. Mahnmal. Heimat" ein.

Mit:
**Josef Pröll,** Filmemacher, Fotograf, u.a. Referent der KZ-Gedenkstätte Dachau und Ansprechpartner für gewerkschaftliche Bildungsarbeit; seine Eltern waren beide als politische Verfolgte des NS-Regimes in Gefängnissen und Konzentrationslagern,
**Monika Mendat**, Künstlerin und Journalistin

Eintritt frei.

Wir bitten um Anmeldung
per E-Mail unter bayernforum@fes.de,
auf www.bayernforum.de
oder per Fax 089/51 55 52-44

Verantwortlich:
Ellen Diehl
Organisation:
Lorenz Hahn
089/51 55 52-41

FRIEDRICH EBERT STIFTUNG
BAYERNFORUM

BayernForum der Friedrich-Ebert-Stiftung
Herzog-Wilhelm-Str. 1, 80331 München, Tel.: 089 515552-40/41, Fax: 089 515552-44,
E-Mail: bayernforum@fes.de
Internet: www.bayernforum.de www.facebook.com/BayernForumFES